

Nummer:
Datum:
Bearbeiter:
Verantwortlich:
Arbeitsbereich:
Arbeitsplatz/Tätigkeit:

BETRIEBSANWEISUNG

gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

WD-40 Aerosol

Enthält: Naphtha (Erdöl), Kohlendioxid

Form: Aerosol

Farbe: Hellbraun

Geruch: Charakteristisch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Produkt ist hochentzündlich.
Berstgefahr beim Erhitzen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahren für die Umwelt:

Produktbehälter steht unter Druck. Hinweise auf dem Behälter beachten.
Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend). Produkt ist mit Wasser nicht mischbar.
Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:
Arbeitsstätte: Für gute Be- und Entlüftung auch im Bodenbereich sorgen. Von offenen Flammen, Wärmequellen, direkter Sonnenstrahlung fernhalten. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Gebinde auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen. Vor Sonnenstrahlen und Temperaturen über 50 °C schützen.



Transport: Schutzkappen fest aufsetzen. Druckgasbehälter/-packungen sind so zu befördern, daß sie nicht herabfallen oder ihre Lage verändern können. Gefahrgutvorschriften beim Transport beachten.



Lagerung: Gefäße an einem kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nicht in Arbeitsräumen, Durchgängen oder Durchfahrten, Treppenträumen, Gebäude- oder Stockwerksfluren lagern oder bereitstellen. Entfernt lagern von starken Wärmequellen. Gesetzl. Lagervorschriften beachten.
Atemschutz ist im Normalfall nicht erforderlich. Bei Auftreten von Dämpfen, bei unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzmaske (Filter A P3) verwenden.

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenteilen verwenden.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material wie z.B. Nitril verwenden. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen.
Langärmelige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Produktereste sofort mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen.



Beschränkungen für Beschäftigte:

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden.



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit: Pulver-, CO₂-, Schaumlöscher
Im Brandbereich befindliche Behälter mit Sprühwasser kühlen und wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung:

Auslaufende und undichte Dosen aussondern, leersprühen und sachgerecht entsorgen. Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Nachreinigen. Räume gut lüften. Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.

Wichtige Rufnummern (bitte eintragen):

Zuständiger Arzt oder Klinik:

Fluchtweg:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Haut: Betroffene Stellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung Arzt konsultieren.

Auge: Unter fließendem Wasser bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 min) spülen.
Bei anhaltendem Reizzustand oder Entzündung Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Erbrechen vermeiden. Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

Einatmen: Frischluft, Atemwege freihalten. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Kleidungskontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln.

Notruf:

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Vollständig entleerte Spraydosen sachgerecht entsorgen. Teilentleerte und undichte Spraydosen in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und der zuständigen Stelle zur ordnungsgemäßen Beseitigung übergeben. Örtliche Vorschriften beachten.